Im Mai gestartetes Start-up-Projekt Leadwords setzt sich beim HR Inside Award gegen MAN, Erste Group und Generali durch

Gold in der Kategorie „People & Technology“ für das erst fünf Monate alte Start-up-Projekt, das Führungskräften hilft, auch heikle Gespräche mit ihrem Team gut zu führen

Wien - Leadwords hat am 14. Oktober beim HR Inside Summit in der Wiener Hofburg den HR Inside Award in Gold gewonnen. In der Kategorie „People & Technology“ setzten sich die Gründer Wilhelm Tupy, Florian Pollstätter und Andreas Aigner im Finale gegen Projekte von MAN, Erste Group, Generali und Drees & Sommer durch. Die drei aus Niederösterreich, Wien und Salzburg haben Leadwords erst im Mai gestartet.

„Gute Leute kündigen selten aus heiterem Himmel. Davor gibt es fast immer ein Gespräch, das nie stattgefunden hat. Oft wissen Führungskräfte seit Wochen, dass etwas nicht stimmt, und warten zu lange auf den richtigen Moment“, sagt Mitgründer Wilhelm Tupy. Eine Studie des Meinungsforschungsinstituts Gallup stützt das - 42 Prozent der Beschäftigten, die im vergangenen Jahr selbst gekündigt hatten, sagen, ihre Führungskraft oder ihr Betrieb hätte das verhindern können.

Die 40-köpfige Fachjury des HR Inside Award zeichnete mit Leadwords einen KI-gestützten Gesprächscoach aus. Bewertet hat sie nach Innovationsgrad, Umsetzung und Wirkung, strategischer Einbettung und Übertragbarkeit. Mit der App bereiten sich Führungskräfte auf schwierige Gespräche vor, etwa auf Kritik, einen Konflikt oder ein Gespräch mit einer geschätzten Mitarbeiterin, deren Kündigung sie befürchten. Sie schildern Leadwords die Lage und bekommen einen Einstieg, passende Worte und Hinweise, was sie besser weglassen. Die App merkt sich das Team und was mit wem vereinbart wurde, sodass niemand beim nächsten Gespräch bei null beginnt. Was eine Führungskraft eingibt, bleibt vertraulich.

Das Gespräch selbst führt weiterhin die Führungskraft. „Wer ein schwieriges Gespräch gut vorbereitet, führt es besser. Das gilt im Familienbetrieb genauso wie im Konzern“, sagt Tupy. Die KI baut auf seinem Coaching-Ansatz aus rund 15 Jahren Konzernmanagement und Führungskräfte-Entwicklung auf.

Eingereicht haben das Projekt Leadwords und Wilhelm Tupy gemeinsam mit der BAUAkademie Wien, mit der zuvor ein Pilotprojekt umgesetzt wurde. Dort haben 14 Führungskräfte aus zehn Baubetrieben Leadwords rund sieben Wochen lang erprobt.

Für das Gründerteam bestätigt der Sieg den Bedarf, Führungskräfte gezielt auf schwierige Gespräche vorzubereiten. Mit dem Rückenwind aus der Hofburg wollen die Gründer Leadwords nun in Betriebe jeder Größe bringen.

Rückfragehinweis
Leadwords
Andreas Aigner, Mitgründer
Telefon: +43 650 9982696
E-Mail: presse@leadwords.app
Website: leadwords.app/presse

Pressefotos in Druckqualität und das Logo: leadwords.app/presse